

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtwiese östlich von Nonnendorf						X								0 3 0 9 - 3 2 4 - 4 0 0 7							
Standort /Geologie																					
vermoorte Senke innerhalb der sandigen Grundmoränenplatte																					
Naturraum Südliches Greifswalder Boddenland																					
1 2 3						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.			
														1 7 6 - 0 3 8 1							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				0 8 3 3					
Ostvorpommern						Rubenow						Länge in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m									
02525												max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB									
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code G F R																					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Wasserknöterich-Rohrglanzgras-Zweizeilensegge-Feuchtwiese																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Die eutrophe Feuchtwiese ist Teil einer flach vermoorten Senke, die am Rande eines sandigen Grundmoränenabschnitts liegt und daher überwiegend von Wald flächen umgeben ist. Westlich schließt sich bereits eine sandig-lehmige Grundmoränenplatte mit Ackernutzung an. Sie befindet sich an einem der tiefstgelegenen Punkte der Senke und ist umgeben von stärker entwässerten artenarmen Wiesenbereichen mit verschiedenen Süßgräsern. In geringer Entfernung befindet sich ein mäßig bis nicht mehr unterhaltener Graben. Der Untergrund besteht aus Antorf bei feuchten Wasserverhältnissen. Vorherrschend ist das Vorkommen der Zweizeilensegge, die von verschiedenen Feuchtezeigern begleitet wird. Zur Erhaltung des Biotops ist die Einstellung bzw. Einschränkung der Entwässerung zu empfehlen sowie eine Extensivierung der Wiesen Nutzung Da das Wasser der gesamten Senkelage durch nur einen Graben nach Süden abgeführt wird, dürfte der Aufwand für eine Wiedervernässung sehr gering sein.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W E keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S E																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		3		0		9		-		3		2		4		-		4		0		0		7	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ g extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ g Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ g Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:																☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Carex disticha</u>																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Phalaris arundinacea Polygonum amphibium																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Avenella flexuosa Festuca pratensis Festuca rubra Holcus lanatus Juncus effusus Poa pratensis Ranunculus repens Rumex acetosa Taraxacum officinale Cerastium glomeratum																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 18.09.2003													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: plan4-Grabow																Foto: 1								Folgeseiten: 0					